

5. Tag des Mädchenfußballs am Sonntag, dem 24.09.2006 im Schul- und Sportzentrum Zülpich

respect für die gute Zusammenarbeit und hervorragende Organisation zollten 35 Schulmannschaften und bis zu 1000 Zuschauer den drei Zülpicher Schulen, Gemeinschaftshauptschule, Karl-von-Lützenberger Realschule und Frankengymnasium.

Seit den Sommerferien traf sich das Orgateam bestehend aus Lehrern, Lehrerinnen und einer erfahrenen Vereinstrainerin und -mutter regelmäßig, um die 5. Auflage des Tages des Mädchenfußballs für den Kreis Euskirchen auf der neuen Zülpicher Sportanlage vorzubereiten.

Die Realschule befasste sich im Unterricht mit dem Thema "Catering eines Turnieres" und stellte eine Cafeteria mit belegten Brötchen, Kuchen, Heißen Waffeln, Crepes und Kaffee auf die Beine. Außerdem stellte ihre Computer-AG nicht nur Drucker und Rechner sondern auch kompetente Schüler zum Fotografieren der Mannschaften und Erstellen der Urkunden zur Verfügung. Eltern und Schülerinnen der Fußball-AG des Frankengymnasiums errichteten einen Grill- und Salatstand. Die Hauptschule Zülpich sorgte für die Getränke und beide Schulen stellten ihren Sanitätsdienst in Bereitschaft.



In der Vorfreude auf den 5. Tag des Mädchenfußballs hatten wieder viele Lehrerkollegen und -kolleginnen, Vereinstrainer(innen) und Eltern begonnen, in ihren Freistunden und nachmittags mit fußballbegeisterten Schülerinnen zu trainieren. So riss die Anmeldeflut nicht ab und die Turnierleitung suchte nach Verstärkung und grübelte, in welcher Turnierform man so viele Mannschaften an einem Tag unterbringen könnte. Als Sylvia Risser, ehemalige Bundesligaspielerin und Fußballlehrerin am Jungenstützpunkt Euskirchen, ihre Hilfe anbot, wurde ihr sofort freudig die Turnierleitung anvertraut. Sie hatte in ihrer lustigen und doch energischen Art dafür gesorgt, dass mit großartiger Stimmung der Turnierplan eingehalten wurde. Ihr zur Seite saß am Computer Walter Schwinn, der insbesondere beim Unter- und Mittelstufenturnier, bei dem 12 bzw. 11 Mannschaften am Start waren, in Windeseile die Spielergebnisse von drei Spielfeldern in den PC eingab und nach Schweizer System die Tabellen und neuen Spielpaarungen errechnen ließ. Es wurden in beiden Altersklassen jeweils 5 Runden gespielt, wobei die ersten Paarungen gelost wurden. Nach jeder Runde wurde eine Tabelle erstellt. Dann spielte immer der erste gegen den zweiten, der dritte gegen den vierten ... (Es sei denn, man hatte schon gegeneinander gespielt.) Auch wenn am Ende der Veranstaltung noch immer nicht allen Teilnehmern klar war, wie ihre Mannschaft auf den ein oder anderen Tabellenplatz gekommen war, so freuten sie sich doch immer wieder über die neuen Gegner und die engen und spannenden Spiele. Und für alle Fälle (Ergebnismeldung, Schiedsrichter, Sprecher, Dateneingabe und Pokalverleiher) war auch noch Helmut Rath vom Mädchenstützpunkt Bonn da, der es außerdem noch schaffte, viele talentierte

Mädchen zu sichten.

Unter den Augen der beiden Rektorinnen der Grundschulen Mechernich und Lückeraath startete um 9:45 Uhr das Grundschulturnier auf Feld 1 mit der Meisterrunde mit den Schulmannschaften Kirchheim, Mechernich 2, Lommersum 2, Lückeraath 2 und Zülpich 2. Parallel dazu spielten auf Feld 2 in der Champions League die Grundschulmannschaften Kommern, Mechernich 1, Lommersum 1, Lückeraath 1 und Zülpich 1. In der Meisterrunde siegte die junge Lommersumer Mannschaft, die nur aus Zweitklässlerinnen bestand, vor Lückeraath 2, Kirchheim, Zülpich 2 und Mechernich 2. Die Champions League gewann Mechernich 1 vor Kommern, Lommersum 1, Lückeraath 1 und Zülpich 1. Bei der Siegerehrung freuten sich alle Mannschaften über den Pokal, der sehr an den WM Pokal erinnerte und die Urkunden mit Mannschaftsfotos. Jede Spielerin erhielt DFB-Aufkleber und Mannschaftsfotos von der Frauennationalmannschaft. Für ihr unermüdliches Engagement außerhalb der Unterrichtszeit wurden die Lehrerinnen und Lehrer mit einer respect-Kappe geehrt.



Kaum war die Siegerehrung vorbei, fieberten um 12:15 Uhr 12 Unterstufenmannschaften der weiterführenden Schulen ihrem Einsatz entgegen. Wie schon erwähnt, ergaben sich auf 3 Kleinfeldern in 2,5 Stunden spannende Spiele und besonders, wenn die neuen Paarungen und aktuellen Tabellenstände ausgerufen wurden, war die Stimmung riesig. Am Ende siegte die Unterstufenmannschaft der Hauptschule Zülpich vor Hauptschule Kall 1, Gymnasium am Turmhof Mechernich 1, Realschule Mechernich, Clara-Fey-Gymnasium Schleiden, Hauptschule Mechernich, Gymnasium am Turmhof 2, Frankengymnasium Zülpich 1, Hauptschule Kall 2, Realschule Zülpich 1, Realschule Zülpich 2 und Frankengymnasium Zülpich 2. Und auch hier schauten bei der Siegerehrung die Schülerinnen, ob sie auf den Mannschaftsfotos der Urkunden gut getroffen waren. Die Lehrer und Lehrerinnen freuten sich über die respect-Kappen und die Schulen über die

kleinen WM-Pokale.

Um 15:00 Uhr standen die Mittelstufenmannschaften schon in den Startlöchern. Jetzt spielten 11 Mannschaften nach besagtem beliebtem Schweizer System. Neben der Freude mit der Lehrerin oder dem Lehrer für die eigene Schule zu kämpfen, zeigten sich nun auch mehr und mehr Ehrgeiz und Siegeswille. Um 17:45 Uhr stand dieses Mal die Realschule Blankenheim auf Position 1, die bei der letzten Veranstaltung nach hartem Kampf hinter dem Clara-Fey-Gymnasium das Nachsehen hatte. Zweite wurde die Realschule Mechernich vor der Hauptschule Zülpich, dem Frankengymnasium Zülpich, der Realschule Bad Münstereifel, der Hauptschule Blankenheim, dem Gymnasium am Turmhof Mechernich und den Realschulen Zülpich 1, 2 und 3, die erstmals überhaupt mitmachten und gleich drei Mannschaften stellen konnten. Schlusslicht war die Mittelstufenmannschaft des CFG, die stark dezimiert anreisen mussten. Aber auch hier überwog nach hartem und langem Kampf die Freude über Pokale, Urkunden und respect-Kappen.





Als die letzten Bratwürste ausgegangen waren, traten um 18:00 Uhr zum ersten Mal bei einem Tag des Mädchenfußballs im Kreis Euskirchen zwei Damenmannschaften gegeneinander an. Die Clara-Fey-Damenmannschaft bestand aus Oberstufenschülerinnen, die gerade dem Juniorinnenalter entwachsen sind und vor zwei Jahren beim ersten Tag des Mädchenfußballs für ihre Schule kämpfen durften. Die Zülpicher Damenmannschaft bestand überwiegend aus Lehrerinnen der drei ausrichtenden Zülpicher Schulen. So begann ein lustiges Spielchen, bei dem erst beide Mannschaften viel respect voneinander zeigten und insbesondere die Zülpicher Damen sich freuten, nach lange beendeter aktiver Fußballzeit wieder einmal dem runden Leder

nachzulaufen. So gingen die Zülpicherinnen auch kurz vor der Halbzeitpause Dank eines schönen Zusammenspiels in Führung. In der zweiten Halbzeit spürten die Zuschauer dann doch, dass beide Schulen bei aller Gaudi ganz gerne den ersten Wanderpokal mit nach Hause nehmen wollten. Jetzt zahlte sich aus, dass die jungen Clara-Feylerinnen doch noch im Trainings- und Spielbetrieb der Heimatvereine stehen und so den längeren Atem am Ende hatten. Eins ist sicher: Beim nächsten Tag des Mädchenfußball soll es eine Neuauflage geben und alle hoffen, dass sich dann auch mehr Lehrerinnen von anderen Schulen trauen werden.

Bei der Siegerehrung mit Urkunde und gemeinsamen Mannschaftsfoto, Wanderpokal und respect-Kappen wurde dem Zülpicher Schulzentrum mit seinen fleißigen Lehrerinnen, Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern die WFLV-Respect-Fahne als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für den großartigen gemeinsamen Einsatz zum Gelingen der wunderschönen Veranstaltung überreicht.



In Kürze beginnen die Vorbereitungen für den 6. Tag des Mädchenfußballs am 17. - 18.03.2006 in der Soccerhalle der Sportwelt Schäfer und auch jetzt suchen wir schon wieder einen Ausrichter für den 7. Tag des Mädchenfußballs im September 2007.

Barbara Schwinn